

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 13 (2006)

Heft: 10

Artikel: Wenn die Sonne sich hinter dem Mond versteckt : eine Bilderreise

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sonnenfinsternis **Wenn die Sonne sich hinter dem Mond versteckt – eine Bilderreise**

Es drängt sich dem weniger begeisterten Betrachter die Frage auf, was denn jemanden dazu bringt, wenn immer möglich diesem Schauspiel der Gestirne nachzureisen. Doch der Blick in die Geschichtsbücher zeigt, Daniel Baumann befindet sich in guter Gesellschaft. Seit jeher hat die Kulturen das Schauspiel der Sonnenfinsternis in ihren Bann gezo-

Die Faszination der Sonnenfinsternis hat Daniel Baumann beim ersten Mal in München 1999 gepackt. Seither war er auch in Madrid, um das Naturereignis mitzuerleben – und in Bilder zu bannen. Dieses Jahr im März konnte er die totale Eclipse im Kernschatten in der Türkei erleben und fotografieren, mit dem idealen Equipment.

Wahl des Standortes hatte er mit dem mitreisenden Paar (Assistenten sind praktisch, auch für Bilder drumrum) am Tag zuvor erkundet, ein mystischer kleiner Hügel, nur von wenigen weiteren Eclipsehungrigen besucht. Die meisten hatten sich am Meer versammelt, natürlich auch, um den übers Wasser herannahenden Kernschatten zu sehen. Das Wetter



Warten auf die Sonnenfinsternis.

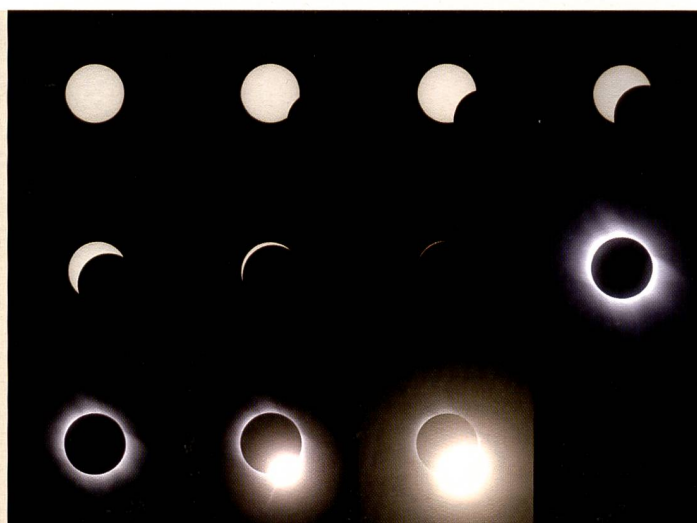
Adressen:

Internetseiten:

<http://sunearth.gsfc.nasa.gov/eclipse/eclipse.html>
www.d-a-b.net

Ausrüstung:

Sonnenfilterfolie: Paul Wyss, 8008 Zürich, Tel.: 044 383 01 08
Kamera/ Objektiv: Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon, Tel.: 044 835 61 61



Bildkomposition des Ablaufs, die Bilder bis zur Totalität entstanden mit einer Sonnenfilterfolie, die ganze Serie wurde mit Blende 6 und Belichtungszeiten bis max. 1/10 Sekunden aufgenommen. Weitere Bilder der Türkeireise und der Sonnenfinsternis sind unter www.d-a-b.net.

Bilder: © D. Baumann



Daniel Baumann: «Ein stabileres Stativ ist von Vorteil, der Fernauslöser wichtig und das Objektiv absolute Spitze. Mein Traum: die Canon EOS 5D mit Vollformatsensor.»



gen und der Feiertag Ostern wird sogar bewusst so gelegt, dass er auf keinen Fall mit diesem Ereignis zusammentrifft. Wer selbst eine Eclipse miterlebt hat, kann die Faszination auch nachvollziehen, wenn es mitten im Tag Nacht wird, die Natur plötzlich schweigt und der Mond umleuchtet am Himmel steht.

Reisevorbereitungen

Während Baumann bei seiner ersten Begegnung mit dem Kernschatten noch mit mangelhafter fotografischer Ausrüstung versucht hatte, die Erscheinung als Schnappschuss zu bannen und in Madrid schon gezielter vorging, hatte er sich für diese spezielle Reise in die Türkei besonders gut vorbereitet. Mit seiner EOS 20D

verfügt er über eine Kamera, die qualitativ allen Ansprüchen genügt, Canon Schweiz hatte ihm in freundlicher Unterstützung zudem ein EF1:5.6/400mm L USM Teleobjektiv zur Verfügung gestellt, das ideale Objektiv, das mit der Brennweitenverlängerung durch den kleineren Sensor zum 600mm Tele wird. Ein Objektiv, das sich Baumann als Student (noch) nicht leisten kann. Auch sonst überliess Baumann nichts dem Zufall: Canon Remote Switch für eine zuverlässige Fernauslösung, schnelle SanDisk Ultra II 1 GB Speicherkarte und ein Rowi-Stativ. Eine Nachführung der Kamera durch das Stativ benötigt es laut Baumann bei kurzen Verschlusszeiten nicht, ausserdem sind die Systeme teuer, komplex,

schwer (bei der Anreise via Flugzeug ein wesentlicher Punkt) und eher für astronomische Geräte ausgelegt.

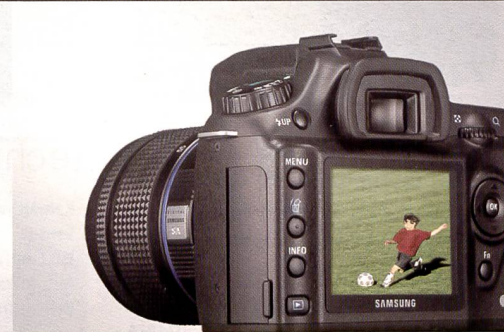
Wesentlicher Bestandteil ist für die Aufnahmen der Partialphasen der Filter, eine Baader AstroSolar Sonnenfilterfolie, für die Baumann einen Objektivaufsatz gebastelt hat, um den Filter schnell wegklappen zu können, da in der Totalität die Sonne vom Mond verdeckt ist und es bei dem wenigen Restlicht keinen Filter mehr braucht. Die Folie ist preisgünstiger als spezielle Filterversätze.

Kultur und Bilder

Baumann hat die Türkeireise gleich mit einer Kulturreise verknüpft, die im Kernschatten bei Antalya am 29. März gipfelte. Die

zeigte sich von seiner besten Seite, und dann ging alles sehr schnell, der Übergang in den letzten fünf Minuten bezeichnet Baumann einfach als «krass». Insgesamt entstanden 159 Fotos bei ISO 100, wobei Baumann die Blende auf Stufe 6 belies und nur die Verschlusszeit variierte. Die Bilder wurden als RAW-Dateien aufgenommen, wichtig und sehr gut laut Baumann ist auch die Canon-Software zur Nachbearbeitung der Bilder. Seine Erkenntnisse für die nächste Eclipse sind folgende: Ein schwereres Stativ ist von Vorteil (Vibrationen), vielleicht muss er doch noch über eine Nachführung der Kamera nachdenken und er wird hoffentlich nicht mehr vergessen, zu Beginn der Totalität den Filter zu entfernen...

Samsung digitale SLR GX-1S/GX-1L



denken Sie weiter

Stellen Sie sich eine Digitalkamera vor, die ihrer Zeit voraus ist. Mit Samsung Digitalkameras ist es nicht schwierig, sich das vorzustellen.

www.samsungcameras.ch

